

nachmals mit warm Wasser waschen/bis der Schwefel gänzlich hinweg komme. Wenn solches geschehen / so vermisch die vberbliebene Materij mit einer gleichen Mänge Salniter / setz zwölf Stundt in einem wol verkleibten neuen hangenden Geschirz / oder Hasen in den Ofen Reuerberationis , laß nachmals wol vnd fleißig waschen / mit calciniert Salz / gemein Salz / vñ Salniter in einen Tiegel thun/vnd es drey mahl darinnen schmelzen/so hastu die Lunam fixiert/vnd sein allwegen am Gewicht noch vmb den halben Theil mehr als zuuor.

### Ein andere Fixion des Mercurij.

#### Das XVII. Cap.

**N**ehmen des Kalchs von Eyserschaln : Etliche aber an statt desselbigen andern vngelöschten Kalch / vermischens mit dem Sale alcali, Alumine plumoso, vnd dem Salz von Weinstein in gleicher Mänge/lassens alles rein puluerisirn/bestrewen den Boden einer Scherben eines Fingers hoch damit/legen nachmals den congelierten Mercurium darauff/bestrewen denselbigen widerumb mit dem Puluer/vnd also je eines vmb das ander/bis die Scherbe voll wirdt / fleiben dieselbige nachmals mit einer dicken Krusten zu / setzens nach Gewonheit zwölf Stundt in einen Ofen zum Feuer / lassens endtlich widerumb kalt werden / vnd finden also den Mercurium figiert.

### Ein andere Weise solches zuuerrichten.

#### Das XVIII. Cap.

**D**er neuen sublimierten Mercurium, des Kalchs von Eyserschaln/vnd Weinstainsalz eines so viel als des andern / machen auß diesem allen ein Capitellum, scheidens von / oder mit dem Aqua ardente ab/vnd lassens so oft destils